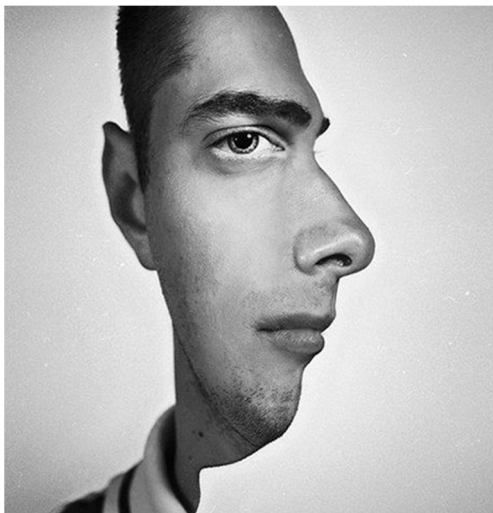




Gehirngerechtes Lernen

Gehirngerechtes Lernen.



Unser Gehirn lernt
immer.

Aber wie lernen wir?



Lernen beruht darauf, dass sich Verbindungen zwischen den Nervenzellen ändern.

Auf Trampelpfaden läuft sich gut.

Gemachte Erfahrungen hinterlassen Spuren in unserem Gehirn.



Es ist schwer, sich schlechte Gewohnheiten wieder abzugewöhnen.

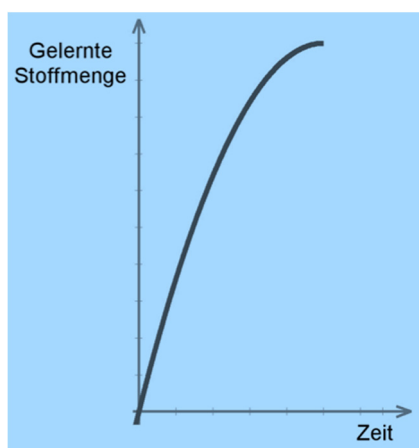


Motorik und Sehen.



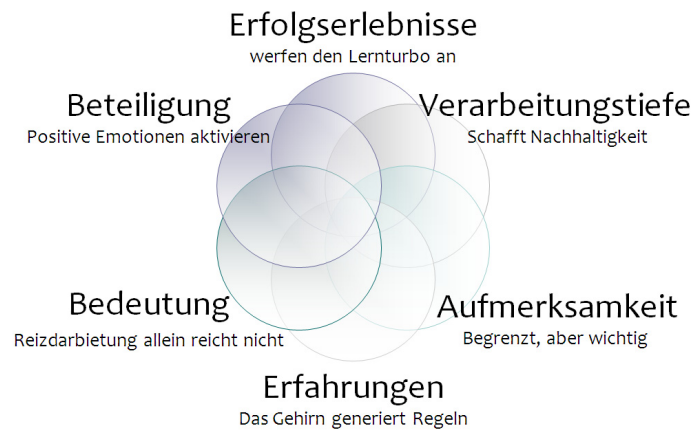
Die Vernetzung der Hirnregionen von Motorik und Sehen haben einen eklatanten Einfluss auf unsere Denkgeschwindigkeit.

Hans vs. Hänschen



Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Neurowissenschaftliche Binsenweisheiten.



Quelle: Dr. Katrin Hille, Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen

▶▶ SCHIRRMACHERGROUP

Reizdarbietung alleine reicht nicht aus.



▶▶ SCHIRRMACHERGROUP

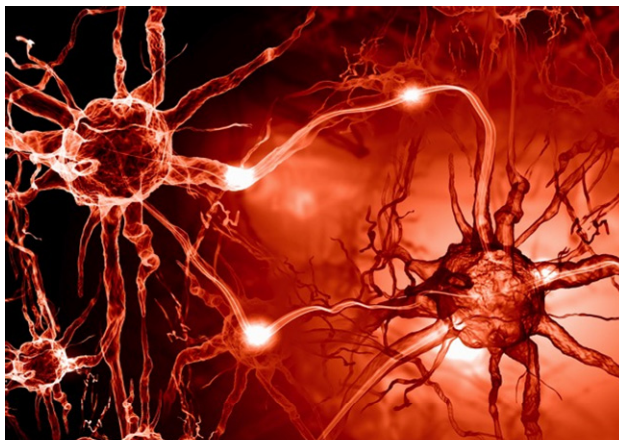
Das Gehirn lernt aus Erfahrungen.



Je älter wir werden,
desto mehr Erfahrungen
mischen sich in das
Erlebte bzw. in den zu
lernenden Stoff.

Lernen benötigt Aktivierung mit positiven Emotionen.

Dopamin →



Lernen und negative Emotionen.



Lernen und negative Emotionen.



Der Mandelkern ist zuständig für impulsive Reaktionen wie Flucht und Kampf, die der eigenen Lebenserhaltung dienen.

Lernen und positive Emotionen.



►► SCHIRRMACHERGROUP

Selbstbestimmt springt der „Lernturbo“ an.



Die drei „E“s des Lernens:

- Eigenständigkeit
- Eingebunden sein
- Erfolg

►► SCHIRRMACHERGROUP

Aufmerksamkeit ist wichtig, aber begrenzt.



►► SCHIRRMACHERGROUP

Welche Konsequenzen können wir daraus ziehen?

Lernatmosphäre
schaffen:

Was aussieht
wie ein
Klassenzimmer,
wird auch so
wahrgenommen.



►► SCHIRRMACHERGROUP

Weg vom Frontalunterricht.

Der Trainer ist nicht
Lehrer, sondern
Lernbegleiter.



Weg vom Frontalunterricht

Man darf über alles reden, aber
nicht länger als **10 Minuten.**



Themenpräsentation bisher.



- ▶ Theorieinput
- ▶ diverse Methoden, wie Gruppenübungen
- ▶ Praxistransfer

Themenpräsentation neu.



- ▶ Anknüpfung der Themen an Praxiserfahrungen der Teilnehmer
- ▶ Teilnehmer werden an neue Themen herangeführt
- ▶ Teilnehmer setzen sich mit den neuen Inhalten auseinander
- ▶ neue Themen/ Inhalte werden mit der Praxis der Teilnehmer verbunden

Seminarmethodenwahl

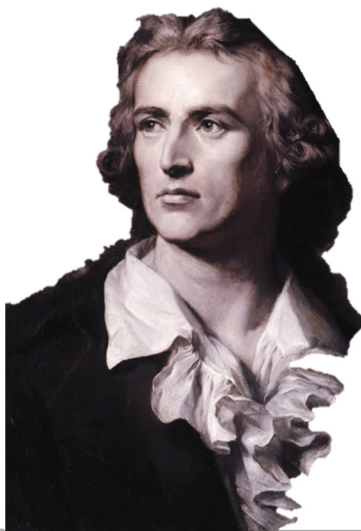
Konservative Methoden

- ▶ Trainerinput
- ▶ Rollenspiele
- ▶ Gruppenarbeiten
- ▶ Einzelarbeiten
- ▶ Kartenabfrage

Moderne Methoden

- ▶ Selbstgesteuertes Lernen mithilfe von Simulationen
- ▶ Training „on the job“
- ▶ Projektarbeiten
- ▶ Planspiele
- ▶ Lernstationen/ Lernziele
- ▶ Erfahrungsaustausch
- ▶ E-/ Blended Learning
- ▶ Coaching/ Supervision

Homo Ludens.



Der Mensch ist nur im Spiel
ganz Mensch.

Friedrich Schiller

Entertainment



Der Lernende möchte unterhalten werden.

